Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 93 (2015)

Heft: 4

Vorwort: Editorial : auf der Suche nach mehr Wärme

Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial



Marianne Noser, Chefredaktorin

Auf der Suche nach mehr Wärme

ährend 40 Jahren hat er die Radio- und Fernsehgeschichte der Deutschschweiz mitgestaltet, und er gehört hierzulande zu den bekanntesten TV-Gesichtern. Nun geht Bernard Thurnheer Schritt für Schritt in Richtung Pension. Im Interview mit Zeitlupe-Redaktor Gallus Keel erzählt «Beni national», weshalb er sein Arbeitspensum jährlich um 10 Prozent verringern will, was er sich für die Zukunft vorgenommen hat und wie seine familiäre Situation aussieht.

Um Familie und familiäre Beziehungen geht es auch im Themenschwerpunkt dieser Zeitlupe. Allerdings um ein schwieriges Thema: den Kontaktabbruch zwischen Kindern und Eltern. Martina Novak hat vier betroffene Mütter befragt, wie es zu der schmerzlichen Funkstille mit dem eigenen Kind kam und wie sie mit dieser bedrückenden Situation umgehen. Im Interview erklärt Familienforscher Prof. Dominik Schöbi zudem, weshalb ein Kontaktabbruch innerhalb der Familie immer noch ein Tabu ist und welche Voraussetzungen erfüllt sein sollten, damit eine Annäherung wieder möglich wird.

Um eine Annäherung – der ganz anderen Art – geht es auch in der Bildreportage auf den Seiten 46/47. Dort möchten wir Sie auf den Frühling einstimmen – anhand einer Auswahl der schönsten Bilder, die uns Zeitlupe-Leserinnen und -Leser im Rahmen unseres Internet-Fotowettbewerbs zugeschickt haben. Allen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön.

Wem das Frühlingserwachen trotz diesen fotografischen Vorboten zu lange dauert, dem sei der Artikel auf den Seiten 34/35 empfohlen. Er ist den botanischen Gärten, Tropen- und Palmenhäusern in der Schweiz gewidmet, wo man sich dank des darin herrschenden feuchtwarmen Klimas zu jeder Jahreszeit wie im Sommer fühlen kann.

Der Wärme und Sonne entgegen, genauer nach Portugal, führt auch die Zeitlupe-Leserreise, die diesen Herbst durchgeführt wird. Lernen Sie das Land der grossen Seefahrer kennen, und lassen Sie sich von seinen kulturellen Schätzen, den malerischen Landschaften und den faszinierenden Städten Lissabon und Porto begeistern. Mehr dazu auf den Seiten 16 bis 19.

Liebe Leserinnen und Leser, wir hoffen, dass Sie in der Themenvielfalt dieser Ausgabe viel Lesenswertes finden, und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.





Pflege, Betreuung und Haushalt aus einer Hand

Tag & Nacht und am Wochenende; qualifiziertes, erfahrenes Personal; zuverlässig, individuell und flexibel; zu den offiziellen Pflegetarifen; von allen Krankenkassen anerkannt.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG Zentrale für alle Kantone D/F/I: 0844 77 48 48 www.homecare.ch

Private Spitex

Ich bin an Folgendem interessiert:	> %
☐ Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege	
☐ Allgemeine Informationen zu den Betreuungs- und Haushalthilfe- Leistungen	
☐ Mitgliedschaft	
☐ Inkontinenzproduktesanello®	
☐ Bitte rufen Sie mich an	
Vorname/Name	
Strasse	•
PLZ/Ort	•
Telefon/E-Mail	•
Geburtsdatum	•
Coupon zurückschicken an: Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land Schwarztorstrasse 69 3000 Bern 14	ZL_2015